

Ressort: Vermischtes

Japan: Dauerregen gefährdet Rettungsarbeiten nach Erdbeben

Hiroshima, 23.08.2014, 08:39 Uhr

GDN - Dauerregen hat in der Nacht zu einer Unterbrechung der Bergungsarbeiten nach einer Reihe von Schlammlawinen in der japanischen Stadt Hiroshima geführt. Am Mittwoch hatte tagelanger Regen zeitgleich rund 30 Schlammlawinen ausgelöst, die ein Wohngebiet verwüsteten.

Die Rettungskräfte suchten noch nach 47 vermissten Personen, die unter dem Schlamm begraben seien. Bislang wurden 40 Menschen tot geborgen, 67 weitere wurden verletzt. Die lokalen Behörden empfahlen mehr als 160.000 Menschen, sich in Sicherheit zu bringen, da durch die Regenfälle jederzeit weitere Erdbeben auftreten könnten. Bis zum Samstagabend sollen die schweren Regenfälle Meteorologen zufolge noch anhalten, erst dann sei eine Wetterbesserung in Sicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39776/japan-dauerregen-gefaehrdet-rettungsarbeiten-nach-erdrutschen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619